

Retsevmo®				
ALLGEMEINES	Wirkstoff	Selpercatinib		
	Wirkstoffklasse	Proteinkinaseinhibitor		
	Darreichungsform	40/80 mg Hartkapseln		
	Wirkmechanismus/Target	RET, VEGFR1, VEGFR3		
	Zugelassene Indikation(en)	NSCLC, Schilddrüsenkarzinom* (jeweils RET-positiv) *Zulassung medulläres Schilddrüsenkarzinom ab 12 Jahren		
	Einnahmевorschrift	mit oder ohne Mahlzeit		
DOSIERUNG	Regeldosierung	< 50 kg Körpergewicht: 120 mg 1-0-1-0 ≥ 50 kg Körpergewicht: 160 mg 1-0-1-0		
	DATox	< 50 kg	≥ 50 kg	
		1. DA:	160 mg 1-0-1-0	120 mg 1-0-1-0
		2. DA:	40 mg 1-0-1-0	80 mg 1-0-1-0
	3. DA:	-	40 mg 1-0-1-0	
	DANI	Nicht erforderlich Dialyse, terminale Niereninsuffizienz: keine Daten		
	DALI	Schwere Leberinsuffizienz (Child-Pugh C): 80 mg 1-0-1-0		
Vergessene Dosis	Nicht ersetzen			
Erbrochene Dosis	Nicht ersetzen			
WECHSELWIRKUNGEN	Metabolisierung (Hauptabbauweg)	CYP3A4/5 Substrat		
	Wirkung auf orales Tumorthapeutikum (Auswahl)	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	PPI: Kombination möglich bei Einnahme von Selpercatinib mit Nahrung H2-Antagonisten: Selpercatinib 2 h vor oder 10 h danach einnehmen	
		CYP3A4/5 Inhibitoren (starke)	Möglichst vermeiden; alternativ DA Selpercatinib um 50 %	
		CYP3A4/5 Induktoren (starke)	Vermeiden	
		Wirkung auf Begleitmedikation (Auswahl)	Inhibitor von CYP2C8	Substrate mit enger therapeutischer Breite meiden
	Inhibitor von CYP3A4/5		Substrate mit enger therapeutischer Breite meiden	
	Inhibitor von P-gp		Substrate mit enger therapeutischer Breite mit Vorsicht	



NEBENWIRKUNGEN	Sehr häufige, für Patienten relevante Nebenwirkungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Appetit vermindert ■ Diarrhö und/oder Verstopfung ■ Mundtrockenheit ■ Übelkeit und/oder Erbrechen ■ Hautausschlag ■ Fatigue ■ Hypertonie ■ Hämorrhagie 	
	Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für Fachkreise (Auswahl)	Warnhinweis	Maßnahme
		Hypertonie	Blutdruckmessung vor Beginn und im Verlauf
		QT-Intervall	EKG und Bestimmung Serum-Elektrolyte vor Beginn und im Verlauf, Anwendung mit Vorsicht bei Risikopatienten
		Überempfindlichkeit	Symptomüberwachung
		Hämorrhagie	Symptomüberwachung
		Wirkung auf die Leber	Bestimmung ALT, AST vor Beginn und im Verlauf
SONS-TIGES	Prophylaxen	Minimal bis gering emetogen	
	Suspendierbarkeit	k. A.	



Legende

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz

Quellen

- Fachinformation Retsevmo®, Stand Juni 2021
- NCCN Guideline Antiemesis, Version 1.2021

